

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 45/46 (1905)  
**Heft:** 12

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von  
A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer &amp; Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:  
Für die 4-gepaltene Petitzile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
RUDOLF MOSSÉ,  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.Abonnementspreis:  
Ausland, 25 Fr. für ein Jahr  
Ausland... 20 " " "  
Inland... 16 " " "Für Vereinsmitglieder:  
Ausland, 18 Fr. für ein Jahr  
Inland... 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XLVI.

ZÜRICH, den 16. September 1905.

Nº 12.

# Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermundigen. Depot: Speicherstrasse Nr. 35, Bern.

Stadt Zürich.

Wettbewerb

für den Bau eines

## Sekundarschulhauses mit Turnhalle.

Die Stadt Zürich ladet durch die schweiz. und in der Schweiz niedergelassenen Architekten zur Teilnahme am Wettbewerbe über die Baupläne für ein Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Zürich IV ein.

Als Bauplatz ist eine Fläche von etwa 5000 m<sup>2</sup> des nordwestlichen, an die Riedli- und die Röslistrasse angrenzenden Bürgerlandes aussersehen.

Bauprogramme, Plangrundlagen und nähere Bedingungen des Wettbewerbes können gegen Einsendung von 5 Fr. vom Hochbauamt der Stadt Zürich bezogen werden. Den Teilnehmern am Wettbewerbe wird dieser Betrag jedoch wieder zurückbezahlt werden.

Die Projekte sind bis spätestens 20. November 1905 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Das Preisgericht setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Stadtrat H. Wyss in Zürich, Vorsitzender;

Architekt Bridler in Winterthur;

Architekt Kunkler in Zürich;

Professor Friedrich von Thiersch in München,

Architekt A. Wirs, Adjunkt des Stadtbaumeisters, in Zürich.

Dem Preisgerichte stehen zur Prämierung der drei bis vier besten Entwürfe 5000 Fr. zur Verfügung.

Nach erfolgtem Urteil werden alle Pläne während 14 Tagen öffentlich ausgestellt und Zeit und Ort dieser Ausstellung mit dem Urteil des Preisgerichtes in der Presse bekannt gemacht werden.

Zürich, den 7. September 1905.

Für das Bauwesen I der Stadt Zürich:  
Der Sekretär.

## Bauausschreibung.

Über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Granit-, Zimmer- und Dachdecker-Arbeiten für das neue Schulhaus in Nuolen wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Behufs näherer Aufschlüsse wende man sich bis spätestens den 17. crt. an den Unterzeichneten.

Nuolen, den 12. September 1905.

Namens der Schulhausbaukommission,  
Der Präsident: M. Vogt, Bad Nuolen.

## Polit. Gemeinde St. Gallen. Ausschreibung von Kanalisationsarbeiten.

Ueber die Erstellung eines Kanales in der Rorschacherstrasse (Länge 362 m) wird hiermit Submission eröffnet.

Die Arbeit umfasst:

Erdarbeit ca. 5100 m<sup>3</sup>Betonarbeit ca. 1000 m<sup>3</sup>

Verschiedene Rohrleitungen, Schächte und Sammler.

Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Eingabeformulare vom 7. bis 20. September 1905 auf dem Kanalisationsbüro, Rosenbergstrasse Nr. 16, Zimmer Nr. II.

Eingabetermin und Öffnen der Offerten: Mittwoch den 20. Sept., vormittags 11 1/2 Uhr, Bureau der Bauverwaltung (Zimmer Nr. 4).

Offerteneingaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Irabachkanal» an den Vorstand der Bauverwaltung.

St. Gallen, den 6. September 1905.

Die Baudirektion.

Zum Neubau des Hadwigschulhauses St. Gallen wird die

## Ziegellieferung zur Bedachung

in öffentlicher Konkurrenz vergeben.

Bedingungen und Offertenformulare können auf dem Baubureau des Hadwigschulhauses vom 11. September an eingeschen werden. Die Eingaben sind bis zum 1. Oktober d. J. zu Handen der schulrätlichen Baukommission, an das Baubureau des Hadwigschulhauses, Notkerstrasse 25, St. Gallen, einzureichen.

Curjel &amp; Moser, Architekten.

## Eidgen. Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Wintersemesters 1905/06 (1. Oktober) die Stelle eines

## Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau und Fundationen neu zu besetzen.

Die von den Bewerbern verlangten Erfordernisse sind: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung beträgt 2200 bis 2500 Fr. per Jahr.

Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und einem kurzen «curriculum vitae» dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 6. September 1905.

Der Präsident des Schweizer. Schulrates:  
Dr. R. Gnehm.